

- 2 -

zwei, drei kleinere Rechnungen zu begleichen haben werde.

Ich habe dem Gesuchsteller erklärt, dass wir bereit seien, sein Begehren entgegenzunehmen und wohlwollend zu prüfen. Das Prüfungsverfahren werde einige Zeit in Anspruch nehmen. Schon heute könne er sich nach einer Arbeit umsehen. Sofern es ihm gelinge, eine Stelle zu finden, solle er sich mit uns in Verbindung setzen. Wir würden in diesem Falle dafür besorgt sein, dass er die nötige Bewilligung erhalten könne. Schliesslich habe ich Herrn Dr. Fajfr darauf aufmerksam gemacht, dass es uns unumgänglich scheine, die schweizerische Oeffentlichkeit über diesen Absprung durch eine Pressemitteilung zu orientieren. Wir würden jedoch dafür sorgen, dass seine Adresse nicht bekanntgegeben werde.

Die Pressemitteilung, die ich inzwischen verfasst habe, soll am 30.12.1969 aufgelegt werden.

sig. Mumenthaler

Kopie zur Kenntnis an:

- Generalsekretariat des EJPD, 3003 Bern
- Eidg. Politisches Departement, Politische Angelegenheiten,
3003 Bern
- Eidg. Fremdenpolizei, z.H. von Herrn Dr. Mäder, 3000 Bern
- Schweizerische Bundesanwaltschaft, Polizeidienst, z.H. von Herrn Dr. Amstein, 3003 Bern
- Fremdenpolizei des Kantons Bern, 3000 Bern
- Städtische Fremdenpolizei, 3000 Bern